

Eigene Erfahrungen zu den angehäuften Defiziten der Schüler während der Pandemie und die offiziellen Vorstellungen zu den Lösungen

Beitrag von „yestoerty“ vom 3. Juni 2021 19:27

Ich hab gerade einen halben Klassensatz korrigiert und das waren nur 5en.

Das ist die Klasse, wo bis auf 3 Leute niemand (!) an den Distanztagen seit Ostern etwas gemacht hat. Die waren der Meinung an den Präsenztagen was zu tun reicht. Die sagten sogar, dass ich Hausaufgaben ja eh nicht bewerten darf. Da hab ich dann nur gesagt: Das sind Distanzlerntage gewesen und klar, darf ich das als bekannt voraussetzen und damit weiter arbeiten.

Naja. Vielleicht fällt denen jetzt mal auf, dass das so irgendwie nicht gut geht. Dabei hab ich die Klausur noch echt einfach gestaltet. Aber die meisten haben jetzt fast ein 3/4 Jahr praktisch kein Englisch gemacht... das merkt man.